



Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist für uns mehr als ein Anspruch – beides ist Teil unserer Haltung und unseres täglichen Handelns. In unseren Veranstaltungen sowie in unserem Unternehmen setzen wir uns aktiv für Umwelt- und Klimaschutz ein und vermitteln, wie nachhaltiges Handeln ganz konkret gelingen kann.

Ressourcen bewusst und verantwortungsvoll einzusetzen, verstehen wir dabei als einen stetigen Prozess, als Herzensangelegenheit und zugleich als Bildungsauftrag. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklungen zu stärken und Menschen dafür zu begeistern, Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft zu übernehmen.

Dabei möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen. Nachhaltigkeit fließt konsequent in unsere täglichen Abläufe und Entscheidungen ein. Ob bei Veranstaltungen, in der Verwaltung oder im Umgang mit Ressourcen:

Umweltbewusstes, ressourcenschonendes und langfristig nachhaltiges Handeln steht bei uns im Fokus.

Wir orientieren uns an der Definition von Nachhaltigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, in der es heißt: „Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Darin zusammengefasst sind die Dimensionen „wirtschaftlich effizient“, „sozial gerecht“ und „ökologisch tragfähig“.

Angefangen bei uns selbst und in den folgenden Abschnitten erläutert, möchten wir auch unsere Gäste und Teilnehmer/-innen sensibilisieren, diesen wichtigen Weg des nachhaltigen Handelns sowohl privat als auch beruflich mitzugehen. Denn nur wenn viele Menschen im Kleinen anfangen, können sie gemeinsam Großes erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit hat für uns einen festen Platz in unserem Qualitätsmanagement. Mit klar definierten Verfahren, konkreten Maßnahmen und ambitionierten Zielen sorgen wir dafür, dass nachhaltiges Handeln nicht nur ein Anspruch bleibt, sondern im Arbeitsalltag konsequent gelebt und umgesetzt wird.

Durch regelmäßiges Monitoring nehmen wir unsere Prozesse immer wieder genau unter die Lupe, identifizieren Verbesserungspotenziale und entwickeln unsere Maßnahmen gezielt weiter.

Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, zeigen auch unsere bereits erreichten Erfolge. Unsere Zertifizierungen machen unser Engagement und die bisher erzielten Erfolge sichtbar und bestätigen unseren hohen Qualitätsanspruch:

ÖKOPROFIT ZERTIFIZIERUNG

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt Technik – ist ein Projekt zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz mit der Absicht, gleichzeitig einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation in einer Region zu leisten. Ziel ist es, natürliche Ressourcen zu schonen, die Ökoeffizienz zu steigern, betriebliche Emissionen zu reduzieren sowie das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit zu erhöhen. So können Rohstoffe, Wasser und Energie eingespart sowie Abfall und Emissionen vermieden werden.



2023 wurden wir für unsere erfolgreiche Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Programm im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW in Düsseldorf ausgezeichnet.

Die Zertifizierung unterstreicht, dass das BEW nicht nur zu Themen des Umweltschutzes weiterbildet, sondern den Gedanken der Nachhaltigkeit auch in den eigenen Bildungszentren vorlebt. Ein Projektteam, das die verschiedenen Sichtweisen und Kenntnisse im BEW kompetent bündelt, beschäftigt sich im Kontext des Nachhaltigkeitsmanagements und im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses mit der Fortführung des Projektes. In regelmäßigen Abständen finden Rezertifizierungen statt.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG [BNE] ZERTIFIZIERUNG

Seit Dezember 2024 sind wir eine zertifizierte Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE. Für uns ist es nicht nur ein Bildungsauftrag, sondern auch eine Herzensangelegenheit, das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung in Anlehnung an die Agenda 2030 zu stärken.



Unseren Dozenten/-innen bieten wir eine kostenfreie Online-Schulung an, in der wir unser Verständnis für eine nachhaltige Entwicklung vermitteln. Dadurch soll das Thema Nachhaltigkeit wiederum den Teilnehmer/-innen vorgestellt und nähergebracht werden.

Unser Angebot an BNE-zertifizierten Veranstaltungen bauen wir dabei kontinuierlich aus. Unsere BNE-zertifizierten Veranstaltungen werden von uns gesondert gekennzeichnet. In diesem Bildungsprogramm finden Sie in den Kapitelverzeichnissen und auf den Veranstaltungsseiten neben dem Veranstaltungstitel die Kennzeichnung **BNE**.

ISO 9001 ZERTIFIZIERUNG

Die hohe Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung wird von uns dadurch unterstrichen, als dass wir das Thema in unser Qualitätsmanagement integriert haben. Durch ein regelmäßiges Monitoring wird sichergestellt, dass sämtliche Prozesse im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung auf mögliche Maßnahmen untersucht werden. In jedem unserer Prozesse wird dabei auch systematisch auf das Thema Nachhaltigkeit eingegangen.



EIGENSTROMERZEUGUNG

- ▷ An beiden Bildungszentren sind große Photovoltaik-Anlagen installiert, die einen Großteil der eigenen Stromversorgung erzeugen. Am Bildungszentrum Duisburg wurden insgesamt 479 Photovoltaikmodule mit einer installierten Leistung von 215,55 kWp verbaut. Die Anlage kann jährlich bis zu 196.288 kWh Strom erzeugen. Am Bildungszentrum Essen kommen 426 Photovoltaikmodule mit einer installierten Leistung von 193,83 kWp zum Einsatz. Die prognostizierte Stromerzeugung liegt hier bei bis zu 214.874 kWh pro Jahr.
- ▷ Der Standort Essen verfügt außerdem über ein Blockheizkraftwerk, welches zusätzlichen Eigenstrom erzeugt.

BEZUG VON ÖKOSTROM

- ▷ Unser zugekaufter Strom besteht aus 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien nach EECS European Energy Certificate System.

STROMTANKSTELLEN IN DEN BEW-BILDUNGSZENTREN

- ▷ Wir bieten unseren Teilnehmer/-innen in den BEW-Bildungszentren Duisburg und Essen die Möglichkeit, ihr Elektroauto an unseren Ladestationen aufzutanken und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Maßnahmen zum Umgang mit Ressourcen

GEWISSENHAFTE BESCHAFFUNG

- ▷ Wir wollen nur das anschaffen, was wir auch tatsächlich benötigen und überprüfen dies in allen Unternehmensbereichen. Darüber hinaus berücksichtigen wir bekannte Umweltlabels beim Einkauf, wie z.B. den Blauen Engel bei Papier und Standortzertifizierungen unserer Lieferanten.
- ▷ Eine gewissenhafte Beschaffungsplanung wirkt sich auf die gesamte Produktionskette aus, es muss nur das hergestellt und transportiert werden, was auch wirklich gebraucht wird.

PAPIERREDUKTION DURCH DIGITALE BEREITSTELLUNG DER TAGUNGSUNTERLAGEN

- ▷ Wir stellen den überwiegenden Teil der Veranstaltungsunterlagen für unsere Teilnehmer/-innen in digitaler Form zur Verfügung und senken dadurch den Papierverbrauch. Für unsere Gäste entsteht zusätzlich der Nutzen, dass sie die Unterlagen bereits vor Veranstaltungsbeginn einsehen und auf ihren digitalen Geräten speichern können.
- ▷ Im Rahmen einiger Veranstaltungen werden iPads zur Nutzung als digitales Notizbuch bzw. für die Skript-Annotation zur Verfügung gestellt.

ABFALLVERMEIDUNG

- ▷ Wir sprechen unsere Lieferanten aktiv auf Müllvermeidungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf das Verpackungsmaterial, an und suchen gemeinsam nach plastikfreien Lösungen. Bei der Wahl neuer Lieferanten ist die Müllvermeidungsstrategie ein wichtiges Kriterium.
- ▷ In unseren Restaurants verzichten wir weitestgehend auf den Gebrauch von Klarsichtfolie.

REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS UND WASSERSCHUTZ

- ▷ Das Bildungszentrum Duisburg verfügt über eine Regenwasserzisterne, die im gesamten Haus das Brauchwasser für die Toilettenspülungen bereitstellt.
- ▷ Beim Bildungszentrum Essen wird Regenwasser in einem Tank gesammelt und über das Projekt Gießkannenhelden:innen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.
- ▷ Wir nutzen wassersparende Geräte im Bereich unserer Küchen und der Hotellerie. Dadurch sparen wir aktuell ca. 400 Liter pro Betriebsstunde an Frischwasser ein.
- ▷ Wir reduzieren den Einsatz von herkömmlichen Reinigungsmitteln und ersetzen sie teilweise durch Ozon. Da Ozon ohne Rückstände und Nebenprodukte zerfällt, hat es praktisch keine Auswirkungen auf die Umwelt.

Auszug unserer Aktivitäten im Gastronomiebereich zum Thema Nachhaltigkeit und Regionalität:

SPEISEN

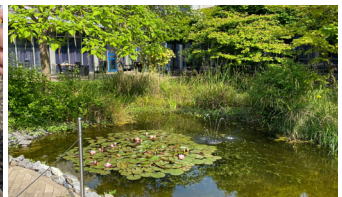
- ▷ Bei Obst und Gemüse achten wir auf saisonbedingte Produkte aus der Region. So kommen z.B. unsere Kartoffeln aus Meerbusch oder Mettmann und der Salat aus Kempen. Unsere Gemüsehändler sind angewiesen, uns vor allem regionale Produkte anzubieten.
- ▷ Unsere Wurst- und Fleischwaren kommen überwiegend aus Nordrhein-Westfalen. Unser Schweinefleisch beziehen wir z.B. vor allem vom Hof Sicking aus Reken am Niederrhein. Rekener Duroc. Die Schweine haben hier genügend Platz, um sich ausreichend bewegen zu können.
- ▷ Unseren Fisch beziehen wir überwiegend aus nachhaltiger Fischerei. Dabei sind die eingesetzten Fischereimethoden und ihre Anwendungsweisen bestandserhaltend und eine Überfischung wird so vermieden.
- ▷ Wir haben eigene Bienenstöcke auf unseren Duisburger und Essener Grundstücken, dessen Honig wir in der Gastronomie unseren Gästen anbieten.
- ▷ Wir pflanzen unsere eigenen Kräuter an, die von unserem Küchenteam für unsere Speisen verarbeitet werden.

GETRÄNKE

- ▷ Der von uns verwendete Kaffee ist fair gehandelt.
- ▷ Unsere Teesorten sind fast alle mit dem Fair Trade Siegel und zum großen Teil auch mit dem EU-Biosiegel versehen.
- ▷ Unser verwendetes Mineralwasser ist durch das unabhängige Institut Fresenius als Premiummineralwasser in Bio-Qualität zertifiziert.
- ▷ Bei den Säften bieten wir verstärkt Produkte von Granini an, da Granini vor allem auf nachhaltigen Anbau und Mehrwegflaschen setzt.

SONSTIGE GASTRONOMIE-MASSNAHMEN ZUR NACHHALTIGKEIT

- ▷ Wir verzichten auf Plastikstrohhalm. Stattdessen werden Papierstrohhalm aus nachwachsenden Rohstoffen eingesetzt.
- ▷ Für unser Salatbuffet nutzen wir Glasschüsseln mit Kunststoffdeckeln, sodass wir Einwegprodukte wie Klarsichtfolien oder Plastiktüten einsparen.
- ▷ Bei dem Einkauf neuer Geräte für die Zubereitung unserer Speisen achten wir auf optimale Garprozesse und gleichzeitiger Einsparung von Energie und Wasser.



Ihre Ansprechpartner



Daniel Scholten

Prokurist, Leiter Marketing

Telefon: 0201 8406-831

E-Mail: daniel.scholten@bew.de



Jens Sinnebrink

Referent der Geschäftsleitung für

Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit

Telefon: 0201 8406-893

E-Mail: jens.sinnebrink@bew.de